



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 27

Mittwoch, 5. Juli 2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollsperrung mit Umleitung in der Dorfstraße in Gutach - Bleibach

Verkehrsregelung bei Bauarbeiten an und auf öffentlichen Straßen

Vollsperrung mit Umleitung in der Dorfstraße in Gutach - Bleibach im Bereich Dorfstraße 35 (Gasthaus Sonne) vom 17.07.2017 bis 28.07.2017 wegen Kanalanschlussarbeiten.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung wasserrechtlicher Vorhaben

Die Bauherrengemeinschaft Astrid und Michael Ganter haben mit Schreiben vom 29.05.2017 die wasserrechtliche Erlaubnis für die Bohrung sowie zum Betrieb einer erdgekoppelten Wärmepumpanlage (Erdwärmesondenanlage) für die Beheizung/Kühlung und Warmwasseraufbereitung des Wohnhauses auf Gemarkung Gutach im Breisgau beantragt. Die zwei beantragten Erdwärmesonden mit jeweils einer geplanten Tiefe von 120 m sollen auf dem Grundstück Flst. Nr. 143, Kapellenweg 10, Gemarkung Gutach im Breisgau niedergebracht werden.

Das Landratsamt Emmendingen führt als zuständige Untere Wasserbehörde das Wasserrechtsverfahren durch.

Der Antrag und die zugehörigen Unterlagen (Pläne und Beschreibungen) liegen für die Dauer eines Monats während der Sprechzeiten, beginnend vom 06.07.2017 bis einschließlich 05.08.2017 beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gutach im Breisgau, Dorfstraße 33, Zimmer Nr. 10, zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Gutach im Breisgau oder beim Landratsamt Emmendingen - Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz-, Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen, Zimmer Nr. 239 schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Antrag erheben.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Antrag, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Antrag mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen. Dies gilt entsprechend auch für Stellungnahmen der Vereinigungen.
2. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gutach im Breisgau oder beim Landratsamt Emmendingen maßgeblich. Dies gilt auch für Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung befugt sind, Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung einzulegen.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Dass, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
 - die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können;
 - die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Gutach im Breisgau, 05.07.2017,

Urban Singler, Bürgermeister

Geschwindigkeitskontrolle

Die Stadt Waldkirch hat am 08.06.2017 von 13:40 Uhr bis 16:38 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in Gutach im Breisgau, L173, Simonswälder Str., Umfahrung Bleibach, durchgeführt.

Es wurden insgesamt 72 Fahrzeuge gemessen, von denen 38 zu beanstanden waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 52,77 %.

Die festgestellte Höchstgeschwindigkeit betrug 98 km/h.
Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde
Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die im Monat Juli ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110
 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111
 Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311
 Rufnummer Krankentransport: 19222
 Gift-Notrufzentrale: 0761 19240
 Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
 (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 04.07. Severin-Apotheke, Denzlingen**
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Mi., 05.07. Central-Apotheke, Emmendingen**
 Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
- Rathaus-Apotheke, Elzach**
 Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Do., 06.07. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
 Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Fr., 07.07. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
 Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Sa., 08.07. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
 Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- So., 09.07. Glocken-Apotheke, Kollnau**
 Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Kronen-Apotheke, Teningen**
 Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Mo., 10.07. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**
 Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Di., 11.07. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
 Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
- Schwarzwald-Apotheke, Elzach**
 Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Samstag/Sonntag, 08.07./09.07.17
 Oxana Dietsche, Emmendingen
 Kübelestraße 20, Tel. 07641 9539492
 Dr. Rudloff, Elzach
 Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
 Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

Recyclinghof / Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und
 Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,
 Dienstag, Donnerstag 10 – 17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

GEMEINDEVERWALTUNG



Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau

Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Tel.: 07685 9101-0, Fax: 07685 9101-25

www.gutach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

Urban Singler, Tel. 9101-12, gemeinde@gutach.de

Sekretariat:

Jana Trenkle, Tel. 9101-12, trenkle@gutach.de

Bürgerbüro:

Susanne Austel, Tel. 9101-21, austel@gutach.de

Gerlinde Oswald, Tel. 9101-20, oswald@gutach.de

Standesamt/Bürgerbüro:

Susanne Klausmann, Tel. 9101-14, klausmann@gutach.de

Hauptamt:

Jörg Barth, Tel. 9101-15, barth@gutach.de

Helga Weber, Tel. 9101-13, weber@gutach.de

Bauamt/Wasserversorgung:

Markus Adam, Tel. 9101-16, adam@gutach.de

Matthias Schulz, Tel. 9101-17, schulz@gutach.de

Xenia Grünemaier, Tel. 9101-24, gruenemaier@gutach.de

Katja Kury, Tel. 9101-36, kury@gutach.de

Gemeindekasse:

Marlies Schwickerath, Tel. 9101-18, schwickerath@gutach.de

Rita Silberer, Tel. 9101-19, silberer@gutach.de

Rechnungsamt

Martina Joos, Tel. 9101-22, joos@gutach.de

Anna Schäfer, Tel. 9101-23, schaefer@gutach.de

Zweitälerland-Tourismus:

Geschäftsstelle Tel. 19433, info@zweitaelerland.de

Kommunale Kinderkrippe „Schatzkiste“, Tel. 9101-77

Schulen:

Elztalschule, Tel. 9101-70, elztal-schule@gutach.schule.bwl.de

Grundschule Bleibach, Tel. 9101-75, gs-bleibach@gutach.de

Grund- und Werkrealschule ZweitälerLand

Tel. 07681 8563, gwrs-zweitaelerland@gutach.de

Turnhalle Bleibach, Tel. 910178

Grundbuchamt

Seit dem 1. Mai 2012 ist das **Amtsgericht Emmendingen**,

Grundbuchamt, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen,

Telefon: 07641 96587 600 (Zentrale),

Fax: 07641 96587 603,

Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

für alle Grundbuchangelegenheiten zuständig.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Welcome Center Freiburg – Oberrhein

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg-Oberrhein berät in Emmendingen

Am **Donnerstag, den 20. Juli 2017** bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein von **15 - 18 Uhr** kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136 im 1. OG an. **Fachkräfte aus dem Ausland** werden zu Themen wie beispielsweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten. Für **Unternehmen** aus dem Landkreis bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zu den Themen Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich.

Um eine Anmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter der 0761 13797955 oder per E-Mail an welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de.

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Spanisch oder Englisch durchgeführt werden.

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Wiedereinsteigerinnen-Treff am Montag, 17. Juli 2017 in Emmendingen!

Da bin ich wieder! Wie der Wiedereinstieg gelingt

Zum ersten Mal bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf den Wiedereinsteigerinnen-Treff in Emmendingen für Frauen an. Wie die Rückkehr in den Beruf gelingt, thematisiert dieser Wiedereinsteigerinnen-Treff der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein. Er findet **am Montag, 17. Juli 2017 von 09:00 bis 11:00 Uhr** im Sitzungssaal im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen in der Schwarzwaldstraße 4 statt. Der Einlass ist von 8.45 bis 9 Uhr. Wer nach einer Familienphase an den Arbeitsplatz zurückkehrt, steht meist vor einer neuen Situation: Das berufliche aber auch das persönliche Umfeld haben sich verändert und damit auch die Ziele und Rahmenbedingungen. Häufig stellt sich die Frage, wie sich Beruf und Familie vereinbaren lassen. Der Wiedereinsteigerinnen-Treff zeigt auf, welche Schritte die Rückkehr in den Arbeitsmarkt erleichtern. Die Teilnehmerinnen erarbeiten ihre persönlichen Erfolgsfaktoren für den Wiedereinstieg und erfahren, wo es Unterstützung gibt.

Die Veranstaltungsreihe steht allen Frauen offen, die nach einer Familienphase wieder erwerbstätig werden wollen oder sich neu orientieren. Sie können bei den Treffen neue Kontakte knüpfen und Tipps für den beruflichen Wiedereinstieg austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter Telefon 0761 201-1731 und unter www.freiburg.delfrauundberuf.

Sozialrechtliche Fragen bei Krebserkrankung

Für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen bietet die Psychosoziale Krebsberatung Freiburg jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Beratung im Kreiskrankenhaus Emmendingen an. **Am Donnerstag, 13. Juli 2017** stehen sozialrechtliche Fragen bei einer Krebserkrankung im Mittelpunkt. Darüber informiert die Diplom-Sozialpädagogin Erika Bächle in einem kurzen Vortrag. Im Anschluss daran werden Fragen beantwortet sowie Einzelberatung angeboten. Beginn ist **um 14:00 Uhr** im Veranstaltungsraum U 1 im Nebengebäude des Kreiskrankenhauses. Die Teilnahme ist kostenlos.

Offene Gärten am Wochenende zu besichtigen

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ sind am Wochenende wieder mehrere Gärten geöffnet.

Sowohl **am Samstag, 8. Juli** als auch **am Sonntag, 9. Juli 2017** bietet *Thomas Hügle in Teningen-Heimbach* (Könrdinger Straße 14) jeweils **um 11:00 und 18:00 Uhr** Führungen in seinen drei Feng-Shui-Mustergärten an. Sie sind in englischem und fernöstlichem Stil angelegt. Schwerpunkte der Gärten sind Formschnitte, verschiedenste Rosen sowie ein Arboretum seltener Gehölzarten und -sorten sowie begleitende Stauden.

Am Sonntag, 9. Juli 2017 ist der in der Region gut bekannte Kräutergarten von *Edith Fehrenbach in Oberwinden* (Uhrenmacherhof, Dobelberg 1) geöffnet. Er kann **von 11:00 bis 18:00 Uhr** besucht werden. Die Besitzerin des Gartens ist Kräuterpädagogin und betreut einen ländlichen Obst- und Nutzgarten. Sie verfügt über umfangreiches „Hildegardwissen“ zur Verwendung von Pflanzen in der Volksheilkunde, da sie ihren artenreicher Kräutergarten nach Hildegard von Bingen bewirtschaftet.

Ebenfalls **am Sonntag, 9. Juli 2017** ist auch der *Bauerngarten am Heimatmuseum Freiamt* in Ottoschwanden (Freihof 15) geöffnet und zwar **von 13:00 bis 18:00 Uhr**. Der Garten liegt beim Heimatmuseum „Bäule“. Er ist im traditionellen Stil angelegt mit kreuzförmigen Wegen, Buchseinfassung, Nutzgarten, Kräutern, Stauden und einem schönen Zaun. Der Garten wird von Mitgliedern des Heimatvereins betreut, sie sind auch anwesend und geben Auskunft.

Anfahrtshinweise und weitere Infos unter www.landkreis-emmendingen.de

„Tag der offenen Gartentür“ im Emmendinger Skulpturengarten

Am Sonntag, 9. Juli 2017 von 14:00 bis 18:00 Uhr ist für Natur- und Kunstfreunde der Skulpturen-Garten und das ehemalige Atelier der Emmendinger Kulturpreisträger - der Malerin Margret Thomann-Hegner und des Bildhauers Ernst Thomann - geöffnet. Es befindet sich in der Romaneistraße 15 in Emmendingen. Im Garten des Atelierhauses stehen zwischen Oleander, Rosen, Stauden und Bambus ca. 20 Eisen- und Edelstahlskulpturen. Sowohl der Garten als auch die Atelier-Räume können besichtigt werden. Hier wird das umfangreiche Lebenswerk der beiden Künstler präsentiert. Ihre Arbeitsplätze sind authentisch erhalten. In der Galerie werden Sonderausstellungen gezeigt. Derzeit sind Fotografien von Peter Thomann "Bilder zum Schmunzeln und Nachdenken" ausgestellt.

Landwirtschaftsamt

Workshop zu Sommergemüse

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt **am Donnerstag, 3. August 2017 von 18:00 bis 21:00 Uhr** zu einem Workshop „Sommergemüse“ ein. Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung wird die Herstellung verschiedener Rezepte mit Sommergemüse erklärt, gebacken, gekocht und gemeinsam verkostet.



Die Teilnahmegebühr beträgt 9 €, die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 14. Juli 2017 unter Telefon 07641 451 9192.

Richtige Ernährung für Babys

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Besonders bei der Umstellung auf B(ri)ejkost kommen viele Fragen auf. Sie werden bei einem zweiteiligen Kurs im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg behandelt. Die Referentin für bewusste Kinderernährung zeigt, wie sich Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen. Kurstermine sind **Montag, 17. Juli 2017 von 09:30 bis 11:00 Uhr** und **Montag, 24. Juli 2017 von 14:00 bis 16:15 Uhr** im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden anteilig verrechnet. Verbindliche Anmeldung bis zum 13. Juli 2017 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 – 9192.

Informationsveranstaltung "Fachkraft für Hauswirtschaft"

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt **am Donnerstag, 20. Juli 2017 um 09:00 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“ ein. Dabei werden die Inhalte und der Ablauf des Kurses vorgestellt, der im November 2017 als Teilzeitkurs an der hauswirtschaftlichen Fachschule am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg beginnt. Angesprochen sind alle, die ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen wollen. Unterricht ist mittwochs von 8:30 bis 16:45 Uhr, außer in den Schulferien. Der Kurs dauert anderthalb Jahre und endet im März 2019 mit der Abschlussprüfung zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“. Auf Wunsch und bei Erfüllung aller Voraussetzungen kann sich eine weitere Schulung anschließen, die im Juli 2019 zur Berufsabschlussprüfung „Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin“ führt. Informationsbroschüre, Auskünfte und Anmeldung zum Kurs unter Tel. 07641 451 9145 oder per Mail: j.grosse@landkreis-emmendingen.de

**Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg**



Betriebsinterne Veranstaltung

Am 11. Juli geschlossen

Die Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg und die Jugendberufshilfe „Gleis25“ in der Bismarckallee wie auch das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald sind wegen einer betriebsinternen Veranstaltung **am Dienstag, 11. Juli**, geschlossen. Das gilt auch für die angeschlossenen Geschäftsstellen in Müllheim, Titisee-Neustadt und Emmendingen. Wer sich an diesem Tag arbeitslos melden will, kann dies auch am Mittwoch, 12. Juli, nachholen, ohne dass Nachteile entstehen.

Die Arbeitnehmer-Rufnummer 0800 4 5555 00 ist wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr erreichbar.

Freiwilligendienste

Am Donnerstag, 13. Juli, informiert Hannelore Müller, Bildungsreferentin Freiwilligendienste beim Landesverband Badisches Rotes Kreuz e. V., über Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr) zu engagieren. Der Vortrag informiert, wie man die Zeit zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll nutzen kann. Themen sind: Chancen, Voraussetzungen und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Der Vortrag beginnt **um 15:00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Mehr Information unter Telefon 0761 2710 264.

Deutsche Rentenversicherung

Die Renten steigen

Mehr Rente ab Juli 2017: Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern können sich über 1,9 Prozent und in den neuen Bundesländern über 3,59 Prozent mehr Rente freuen. Die Höhe der Rentenanpassung basiert auf den Zahlen des Statistischen Bundesamts zu Lohnentwicklung und beitragspflichtiger Entgeltentwicklung. Grund für die unterschiedliche Rentenerhöhung ist die höhere Lohnsteigerung in den neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Anpassungsmittelungen - abhängig vom erstmaligen Rentenbeginn - in den Monaten Juni und Juli vom Rentenservice der Deutschen Post AG versendet werden.

Erklärungen zu den Fachbegriffen in der Rentenversicherung bietet die Broschüre »Das Renten-ABC«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Vom Flexi-Rentengesetz profitieren

Ab Juli 2017 tritt der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wesentliche Punkte sind dabei der Ausgleich von Abschlägen bei vorgezogenen Altersrenten sowie die Neuregelungen des Hinzuverdienstes bei Rentenbezug.

Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat ab Juli 2017 die Möglichkeit bereits ab dem 50. Lebensjahr zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Das ist bislang erst ab dem 55. Lebensjahr möglich. Diese Zahlungen können als Aufwendungen für Altersvorsorge bei dem Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg vereinbaren.

Auch beim Thema Hinzuverdienst während eines Rentenbezugs bietet die DRV Baden-Württemberg individuelle Beratung an. Ab Juli 2017 wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6.300 Euro im Jahr bei vorgezogenen Altersrenten und voller Erwerbsminderungsrente nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze.

Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://flexirente.drv.info> und in der Broschüre „Flexirente: Das ist neu für Sie“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

ung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gewerbeakademie Freiburg

Info-Abend zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet **ab dem 10. Oktober 2017** sowie **ab dem 10. Januar 2018** erneut den Studiengang zum Betriebswirt an. Hierzu gibt es im Vorfeld am **Dienstag, 19. September, ab 18:00 Uhr** einen Info-Abend. Der Bedarf an gut ausgebildeten Nachwuchs- und Führungskräften steigt ständig. In diesem Studiengang lernen die Teilnehmer moderne Managementmethoden kennen, eignen sich Grundkenntnisse zu Volkswirtschaft, Recht, Personalführung an und erhalten einen Überblick über das gesamte Spektrum der Betriebswirtschaft von Bilanz, Kostenrechnung bis Marketing und Organisation.

Der Studiengang kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Hierzu und zu den Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg am Info-Tag oder unter Telefon 0761/15250-0 weitere Auskünfte. Details finden sich auch auf www.wissen-hoch-drei.de

Industrie- und Handelskammer

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee

Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein
Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die IHK Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an. Anmeldungen zu den Terminen im dritten Quartal sind ab sofort möglich.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

Die kostenlose Erfinderberatung findet an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Hauptstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg, Schnewlinstraße 11-13, und an jedem dritten Donnerstag im Monat in der Hauptgeschäftsstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Lahr, Lotzbeckstraße 31, statt. Die Termine in den kommenden drei Monaten sind:

- Donnerstag, 6. Juli, 3. August und 7. September in Freiburg
- Donnerstag, 20. Juli, 17. August und 21. September in Lahr

Zu den Beratungsgesprächen können – soweit vorhanden – Prototypen oder Zeichnungen mitgebracht werden. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Synthia Groß, Telefonnummer: 0761/3858-263, E-Mail-Adresse: synthia.gross@freiburg.ihk.de.

Entsenderegeln in Frankreich hemmen die Wirtschaft

IHKs fordern eine Erleichterung der geplanten Pflichten

Die Spitzen der Industrie- und Handelskammern in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO) sind besorgt wegen der geplanten Verschärfung der Entsenderegeln für Mitarbeiter nach Frankreich. Sie fordern daher Erleichterungen.

Mit dem Dekret, das spätestens zum 1. Januar 2018 in Kraft treten soll, werden zahlreiche bürokratische Anforderungen verschärft: So müssen Unternehmen beispielsweise jetzt schon die Mitarbeiter vor der Entsendung bei der französischen Aufsichtsbehörde melden und einen französischsprachigen Vertreter mit Post- und Mailadresse in Frankreich benennen. Künftig soll auch für jeden ausländischen Arbeitnehmer, der nach Frankreich entsendet wird, eine Gebühr von 40 Euro fällig werden.

Mehr als 2.000 deutsche Unternehmen verfügen über eine Niederlassung in Frankreich, beschäftigen rund 300.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz in Höhe von etwa 157 Milliarden Euro. Dies gilt insbesondere für die Grenzregion am Oberrhein. „Die Pflichten bedeuten für die Entsendedbetriebe eine erhebliche Belastung sowie einen extremen bürokratischen Aufwand“, sagt Andreas Kempff, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein. Zudem stellen sie ein enormes nicht-tarifäres Handelshemmnis für die Unternehmen in der Grenzregion dar. Die Industrie- und Handelskammern verlangen daher unter anderem Ausnahmen für bestimmte Bereiche sowie die Aussetzung der Entsendegebühr, die weder in einem anderen EU-Land noch in der Schweiz verlangt wird.

Zufrieden zeigen sich die Vertreter der IHKs dagegen damit, dass voraussichtlich im Herbst 2017 beidseits des Rheins die Planfeststellungsverfahren zum Bau einer zweiten Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth abgeschlossen werden. „Damit kann dieses für die Wirtschaft am Oberrhein zentrale Projekt endlich konkret in Angriff genommen werden“, ist Kempff froh.

Die Rheinbrücken sind die neuralgischen Punkte im Verkehrsnetz der Trinationalen Metropolregion Oberrhein. Kempff: „Gerade die anstehenden Sanierungen mit temporären Vollsperrungen der Rheinbrücken zwischen Gamsheim und Rheinau oder in Wörth zeigen, wie wichtig es ist, die Brücken funktionstüchtig zu halten und ausreichende Alternativen zur Verfügung zu stellen. Denn Umfahrungen sind nur mit extrem hohen Aufwand und Zeitverlust möglich.“

Gegenstand der Diskussion war auch der Ausbau der der B9. Die bestehende, bemaute Trasse der B9 durch den Bienwald zwischen Lauterbourg und Kandel gilt als ein mobilitätshemmendes Nadelöhr sowie als unfallträchtige Verbindung zwischen dem deutschen und französischen Autobahnnetz. Daher fordern die IHKs einen zügigen Ausbau der südlichen Teilstrecke der B9.

Bei dem Treffen in Annweiler waren die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern Pfalz, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz sowie der Handelskammer beider Basel (Schweiz) und der IHK des Elsasses anwesend.

Die Trinationale Metropolregion Oberrhein setzt sich aus den vier Teilgebieten Elsass, Nordwest-Schweiz, Südpfalz und Baden zusammen. Ziel des trinationalen Netzwerks von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ist es, den Oberrhein mit einer gemeinsamen Zukunftsstrategie noch innovativer zu gestalten, nachhaltig weiterzuentwickeln und als unverwechselbare Region in Europa und der Welt zu positionieren.



Wie tickt der Handel?

Industrie- und Handelskammern starten Händlerbefragung
Die IHK Südlicher Oberrhein organisiert mit 39 weiteren Kammern und Ibi Research, einem Forschungsinstitut an der Universität Regensburg, eine Umfrage unter Einzelhändlern. Die Teilnahme ist ab sofort online möglich.

Gerade kleine und mittelgroße Unternehmen verschiedener Vertriebstypen – vom stationären über den Online- bis hin zum Multikanal-Händler – sind gefragt, sich an der Studie zu beteiligen. Abgefragt werden beispielsweise der Digitalisierungsgrad im Betrieb, die Einstellung der Mitarbeiter zum Thema, E-Commerce-Ansätze oder Geschäftsmodelle. Die Beantwortung dauert insgesamt etwa 15 Minuten. Im Rahmen der Studie soll zudem ein „Digitalisierungs-Index“ erarbeitet werden, der den Sachstand auf Ebene der Unternehmen, Branchen und Regionen abbildet.

An der Durchführung der Händlerbefragung wirken 40 IHKs von Rostock bis München mit. Die Aussagen werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet, die Studienergebnisse im September veröffentlicht. Interessierte, die sich an der Umfrage beteiligen möchten, können dies ab sofort online unter der Adresse www.ibi.de/Handelstudie2017 tun. Fragen beantwortet Thomas Kaiser von der IHK Südlicher Oberrhein, Telefon 07821/2703-640, E-Mail thomas.kaiser@freiburg.ihk.de.

Regierungspräsidium Freiburg

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut. Informationsveranstaltung beim Polizeirevier Emmendingen

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt in den Jahren 2018 und 2019 jeweils 1400 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren:

**Am Mittwoch, den 19.07.2017, 14.00 Uhr,
im Polizeirevier Emmendingen**

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761-882-1761 oder E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de erbeten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



FFW Abt. Bleibach

Feuerwehrrübung
Liebe Kameraden, am kommenden Montag, 10.07.2017, findet die nächste Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Gerätehaus!

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



Geführte MTB-Tour

Auf Hansjakobs Spuren nach Hofstetten

Die nächste geführte MTB-Tour von Peter Behrmann und Christian Bronner findet statt am: **Sonntag, 9. Juli 2016 um 14:00 Uhr**. Die Tour führt von Elzach über's Biereck zum Flachenberg weiter zur Hansjakob-Kapelle nach Hofstetten und wieder zurück nach Elzach. Auf der Tour begegnen den MTB'ern die Spuren des Heimatdichters aus dem Kinzigtal immer wieder. Länge: 27 km, 700 Höhenmeter. Dauer ca. 3 Stunden. Treffpunkt: Parken an der Elz in Elzach. Die Teilnahme bei allen Touren ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Das komplette Programm und weitere Infos sind zu finden unter: www.zweitaelerland.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, den 09. Juli 2017

09:30 Uhr - Gottesdienst (Pfrin. Wagner) mit Taufe und Vorstellung der neuen Konfirmanden
- anschl. Kirchencafé

Am Mittwoch, den 12. Juli 2017

09:15 Uhr - Fröhliches Frühstück im Gemeindehaus
18:30 Uhr - ökum. ANGEDACHT in Bleibach Kath. Kirche

VEREINSNACHRICHTEN

Gutacher Seniorentreff

Nordschwarzwald

Donnerstag, 13.07.2017 - Abfahrt 13:00 Uhr

Gutach - Elzach - Haslach - Wolfach - Oberwolfach - Bad Peterstal - Oppenau - Oberkirch - ca. 15:00 Uhr Kaffeepause in Mayer's Café - 16:30 Uhr Weiterfahrt nach Durbach - Zell Weierbach - Ortenberg - Gengenbach - Steinach - Welschensteinach - Biederbach - ca. 18:00 Uhr Niederwinden - Abschluss im Cafe Elztalblick - ca. 20:00 Uhr Ankunft in Gutach. Buspreis pro Person: 16,00 €

Anmeldung bei Frau Andrea Gehring, Tel.: 07681/5538

Mandolinverein Kollnau-Gutach e.V.

Neue Kurse für Mandoline/Gitarre/musikalische Früherziehung ab September 2017 beim Mandolinverein Kollnau-Gutach e.V.:

In kleinen Gruppen zu familienfreundlichen Preisen erlernen Kinder und Jugendliche mit viel Spaß ihr Instrument und haben später dann die Möglichkeit, im Jugendorchester und im Hauptorchester mitzuspielen. Auch erwachsene Schüler sind willkommen! Beim Sommervorspiel **am Samstag, den 15.07.2017, ab 14:30 Uhr** im Pausenhof der Grundschule Kollnau kann man den Verein kennenlernen.

Weitere Infos bei unserer Jugendleiterin Alexandra Vogt, Tel. 07681 4935700.

**Trachtenkapelle Musikverein
Bleibach e.V.**

Platzkonzert auf dem Schulhof am 21.07.2017!

Die Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e.V. lädt am **Freitag, den 21.07.2017, ab 19:00 Uhr** zum Platzkonzert auf dem Schulhof in Bleibach ein.

Bei Blasmusik von Marsch und Polka bis hin zu modernen Stücken, bieten wir Ihnen beste Unterhaltung in geselliger Runde.

Wir hoffen auf schönes Sommerwetter und freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Trachtenkapelle freut sich über Ihren Besuch.

- Das Platzkonzert findet nur bei schönem Wetter statt! -

Achtung: Am Freitag, den 07.07.2017 findet kein Platzkonzert statt. Im Vereinskalendar ist dies falsch abgedruckt.

**Musikverein
Werkkapelle Gütermann e.V.**


Die Werkkapelle Gütermann Gutach e.V. präsentiert

**Gutach
On Air**

www.rnw-wkg.de

Open Air Konzert
Werkkapelle Gütermann Gutach
und Musikkapelle Kollnau
Leitung: Paul Zimmermann
- **EINTRITT FREI** -

**Samstag
15.07.2017
20 Uhr**

**Sonntag
16.07.2017
ab 11.30 Uhr**

Familientag
„Spiel & Spaß mit Blasmusik“
Gastkapellen: Eintracht Glauberg,
Oberrotweil & Suggental
Leckerer vom Grill,
Hausgemachtes Gletscheris,
Hupfburg, Bierkösterrutsche u.v.m.

An beiden Tagen werden
Sie mit Grill spezialitäten vom
Partyservice Silvia Groß
bestens versorgt.

Gletscheris

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach
**Neueck - Brend - Rohrhardsberg - Hörnleberg - Bleibach
Eine Höhenwanderung**

Wenn uns der Bus auf die Neueck gebracht hat, wandern wir hinauf zum Brend. Von dort geht's weiter über die Martinskapelle zum Rohrhardsberg, danach über den Tafelbühl zum Hörnleberg.

Drunten in Bleibach angekommen, bringen uns Bus oder Zug wieder nach Hause.

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach e.V.

Sonntag, 09.07.2017 25 km 8:37 Uhr

Treffpunkt: Kollnau Post

Wanderführer sind Friedel Eble, Telefon 07681/9947, und Bernhard Haberstroh (E-Mail: Martin_Huenerfeld@t-online.de)

Zustieg auch Waldkirch Rathaus 08:34 Uhr, Gutach Brücke 08:40 Uhr, Bleibach Bahnhof 08:45 Uhr möglich!

Anmeldung ist unbedingt erforderlich

Wanderung: 1439 Höhenmeter
(Aufstieg: 378 m; Abstieg: 1061 m)

Gehzeit: 7,25 Stunden

Zum Schluss ist Einkehr geplant.

Gäste sind herzlich willkommen!

Rund um Bleibach – die Donnerstagswanderung

Am Bleibacher Bahnhof treffen wir uns um 13:45 Uhr. Ihn kann man bequem mit dem Zug (z.B. ab Kollnau 13:33 Uhr) oder dem Bus (z.B. Kollnau Post ab 13:30 Uhr) erreichen.

Auf dem staubfreien Weg wandern wir bis zum Kregelbach und diesen hinauf zur Wasserretanlage.

Am Silberkönig vorbei geht's zurück nach Bleibach.

Donnerstag, 13.07.2017 – 8 km – 13:45 Uhr

Treffpunkt: Bleibach Bahnhof

Wanderführer sind Doris Fehrenbach, Telefon 07685/909291, und Hildegard Kimmig

(E-Mail: Martin_Huenerfeld@t-online.de).

Gehzeit: 2,5 Stunden

Zum Schluss Einkehr im Gasthaus Sonne, Bleibach.

Gäste sind herzlich willkommen!

**Tauziehverein Dream Team
Siegelau e.V.**

"Tauziehtage" in Siegelau

Der Tauziehverein Dream Team Siegelau hält **am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juli** die "Siegelauer Tauziehtage 2017" ab auf dem Tauziehgelände neben dem Gasthaus "Bären" in Siegelau.

Am Samstag, den 15. Juli findet das jährliche Flutlicht-Hobby-Tauziehturnier statt. Egal ob Verein, Firma oder Freundeskreis jeder darf mitmachen und ist willkommen! Eine Mannschaft besteht aus 6 Personen (Mann oder Frau). Turnierbeginn ist um 19:00 Uhr; Anmeldeschluss um 18:00 Uhr. Jede Mannschaft erhält einen Preis. **Achtung:** Es sind keine Tauziehschuhe erlaubt, festes Schuhwerk wie Wanderschuhe dürfen getragen werden. Für Unterhaltung und Bewirtung ist gesorgt.

Am Sonntag, 16. Juli, beginnt **um 13:00 Uhr** das Finale um die Deutsche Meisterschaft in der Herren-Leichtgewichtsklasse bis 600 kg, mit den stärksten Mannschaften Deutschlands. Das Team aus Siegelau belegt in dieser Saison momentan den siebten Tabellenplatz. Erstmals findet in Siegelau die Deutsche Meisterschaft der Damenklasse bis 410 kg statt, der Turnierstart ist ebenfalls um 13:00 Uhr. Für die Bewirtung neben den Wettkämpfen ist mit Frühstück, Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Infos und Näheres: 07685/913720

IMPRESSUM


Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigentel:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

RMSV Solidarität Oberwinden e.V. im ADAC

Der RMSV Solidarität Oberwinden e.V. im ADAC ist am **Sonntag, 09. Juli 2017 ab 09:00 Uhr** Ausrichter eines ADAC-Jugendkart-Turniers dieser laufenden Meisterschaft auf dem Bahnhofplatz in Oberwinden. Neben 80 Fahrern aus der ganzen Region werden auch die Fahrer der Soli Oberwinden starten.

Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl unter anderem mit einer riesigen Kuchenauswahl wird im Soli-Schuppen bestens gesorgt.

Aufgrund dieses Jugendkart-Turniers ist der Bahnhofplatz von 08:00 bis 18:00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Kirchberg.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Tradition trifft Moderne – Sebastian Wehrle stellt aus

In der Ausstellung zeigt Sebastian Wehrle unter dem Titel „Portraits aus der Serie Facing Tradition“ seine Fotografien. Sebastian Wehrle ist mit seinen Trachtenbildern nicht nur im Schwarzwald bekannt: mit seiner Kunstreihe schafft der Freiamter den Spagat zwischen Tradition und Moderne, indem er Models mit völlig unterschiedlicher Herkunft in Rollen des Schwarzwaldmädels schlüpfen lässt. Die Idee zu den Trachtenportraits entstand während einer besonderen Phase. Einerseits haben ihn Bücher und Gespräche bei Freunden und Bekannten angeregt, andererseits die lange Reise durch Mexiko, Mittelamerika und Asien. Länder in denen die traditionelle Tracht noch einen hohen Stellenwert und Platz im alltäglichen Leben hat. Auch viele Fotografen, wie Steve McCurry und Scott Kelby haben ihn inspiriert. In seiner fotografischen Arbeit widmet er sich einem breiten Themenspektrum von professionellen Portraits, Reisen, Werbung, Mode, Architektur, Produkten, Landschaften und vielem mehr – eben all jenem, was unsere Erde so schön und spannend macht.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 28. Juli 2017, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Infos bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645/91030, Internet: www.freiamt.de.

Geführte Wanderung in Freiamt

Dienstag, 11. Juli 2017 | Über den Allmendsberg

Die geführte Nachmittagswanderung mit Wanderführer Richard Bühler beginnt für alle Wanderfreunde **um 14:00 Uhr**. Treffpunkt ist beim Wanderparkplatz Tennenbach. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk und witterungsentprechende Kleidung empfohlen. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos.

Wir suchen die schönsten Sommerfotos!

Die Tourist-Information Freiamt sucht die schönsten Postkartenmotive von Freiamt! Mitmachen können alle, die Spaß am Fotografieren haben. Ziehen Sie mit der Kamera los, oder durchsuchen Sie Ihre Archive und begeistern Sie uns mit etwas, das Sie zum Lächeln gebracht hat. Bis einschließlich 30. November 2017 können Sie Ihre Fotos an himmelsbach@freiamt.de senden. Bitte teilen Sie uns in der E-Mail auch Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer mit. Außerdem sollten Sie noch angeben, wann und wo das Foto entstanden ist. Bei Teilnahme des Wettbewerbs überträgt jeder Einsender die unbeschränkten Nutzungs- und Verbreitungsrechte des Fotos auf die Gemeinde Freiamt. Dabei ist die Verwendung sowohl in Druckmedien als auch in elektronischer Weise (Homepage, Facebook usw.) gestattet.

50 Jahre Wanderheim Kreuzmoos

Am **Sonntag, den 16. Juli**, feiert der Schwarzwaldverein Ettenheim-Herbolzheim das 50-jährige Jubiläum des Wanderheims am Kreuzmoos, zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Bei einem Tag der offenen Tür können Sie die Räumlichkeiten besichtigen, eine Fotoausstellung besuchen, und sich an Oldtimer-Traktoren erfreuen. Das „Onkel-Jakob-Trio“ und eine Alphornbläsergruppe sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich das Team Wanderheim und der Schwarzwaldverein Ettenheim-Herbolzheim!

Wanderheim am Kreuzmoos,
Kreuzmoos 1, 79348 Freiamt,

Tel. 07645-386, www.wanderheim-kreuzmoos.de,

geöffnet Freitag - Dienstag von 11 - 21 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage.

SONSTIGES

Informationen über Obst-Schädlinge und Krankheiten

Viele Bäume und Sträucher im Garten sind von Krankheiten oder Schädlingen befallen. „Womit soll ich spritzen“ ist eine sehr häufige, aber oft die falsche Frage. Es gibt viele andere Möglichkeiten, Pflanzen gesund zu erhalten. Hobbygärtner, die Probleme mit ihren Obstbäumen oder Beersträuchern haben, können sich kostenlos Rat und Hilfe holen. Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL) informiert **am Freitag, den 7. Juli von 17:00 bis 19:00 Uhr** in seinem Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen über das Erkennen und Behandeln von Krankheiten und Schädlingen. Obstbau-Fachberater Werner Dutzi vom Landratsamt Emmendingen wird nicht nur Schadbilder und Schädlinge zeigen und ausführlich über Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung sprechen, sondern auch auf alle speziellen Fragen der Teilnehmer eingehen. Deshalb sollten die Teilnehmer Zweige und Früchte mitbringen, die von Pflanzenkrankheiten oder Schädlingen befallen und geschädigt sind. Je mehr konkrete Beispiele da sind, desto interessanter und vielfältiger wird die Information. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens ist aber sehr willkommen.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Emmendingen

(KOGL Emmendingen)

**Diese „Blüten“
verbreiten keine Pracht.**

AUCH BEIM GELD LOHNT DER ZWEITE BLICK

**Der Schein muss echt sein. Informieren Sie sich genau über
das wahre Gesicht Ihres Geldes.**

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten
Polizeidienststelle und im Internet.
www.polizei.propk.de



PLANEN SIE IHRE KOMMUNIKATION FÜR

JULI 2017

Überregionale Themenkollektive

Kalenderwoche

27

03. - 09. Juli 2017

**Senioren**
- aktiv und gesund

Reisebüro in der Region

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im **Juli 2017** in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

i Alle **Vollverteilungstermine** finden Sie unter www.nussbaum-medien.de
Änderungen vorbehalten.

Kalenderwoche

28

10. Juli - 16. Juli 2017

Buchen Sie Ihre private Anzeige online auf:
www.nussbaumkleinanzeigen.de
und **sparen 50%**!

Kalenderwoche

29

17. - 23. Juli 2017



Auto + Zweirad



Heimische Produkte

Kalenderwoche

30

24. - 30. Juli 2017



Rund ums Haus



Ferienzeit - Urlaubszeit

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • ☎ 07033 525-0
Fax 07033 2048 • E-Mail wds@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstr. 70 • 78628 Rottweil • ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 • E-Mail rottweil@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstr. 3 • 73061 Ebersbach a. d. F. • ☎ 07163 1209-500
Fax 07033 3204929 • E-Mail uhingen@nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM
MEDIEN**

Außenstelle Dußlingen • Bahnhofstr. 18 • 72144 Dußlingen • ☎ 07072 9286-0 • E-Mail dusslingen@nussbaum-medien.de • **Außenstelle Gaggenau**
Luisenstr. 41 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9747-0 • E-Mail gaggenau@nussbaum-medien.de • **Außenbüro Echterdingen** • Kanalstr. 17 • 70771 Leinfelden-
Echterdingen • ☎ 0711 99076-0 • E-Mail echterdingen@nussbaum-medien.de • **Außenbüro Ettlingen** • Hertzstr. 30 • 76275 Ettlingen • ☎ 07243 5053-0
E-Mail ettlingen@nussbaum-medien.de

Komplementärin: Nussbaum Medien Verwaltungs-GmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • Geschäftsführer:
Klaus Nussbaum, Andreas Tews, Timo Bechtold, Michael Schmidt • HR Mannheim, HRB 351736

REISEBÜROS IN DER REGION



Foto: anyaberkut/iStock/Thinkstock

Sommer ist Reisezeit und die Ferien stehen vor der Tür. Das bedeutet: abschalten und die alltäglichen Herausforderungen vergessen. Urlaub soll vor allem Erholung sein und neue Energie bringen. Aufs Land, in die Berge, ans Wasser oder in eine quirlige Metropole – das Angebot an Reisezielen und Freizeitaktivitäten ist weitgefächert und individuell planbar – Reisebüros liefern genügend Ideen und sind in Sachen Organisation Ansprechpartner der Wahl.

Mit dem Reiseprofi an der Seite beginnt der Urlaub schon zu Hause, denn bei Buchungen über das Reisebüro des Vertrauens läuft die Urlaubsplanung stressfrei. Die individuellen Wünsche und Vorstellungen des Kunden sind die Vorgaben, nach denen dann der „Urlaub nach Maß“ im Reisebüro persönlich zugeschnitten wird bzw. das passende Reiseziel aus dem überbordenden Angebot herausgefiltert wird.

Die Entscheidung wie und wo man den verdienten und ersehnten Urlaub verbringen möchte, hängt ja unter anderem davon ab, ob man allein, als Paar, mit Freunden oder mit der ganzen Familie verreisen will. Je nach Urlaubstyp und Budget gestalten sich die Urlaubsvorschläge unterschiedlich. Egal ob es sich um Individualreisen, Pauschalreisen, Singlereisen, All-inclusive-Reisen, Abenteuer- oder Last-Minute-Reisen handelt, die Planung einer Wunschreise wird für den Kunden einfach, da er sich nicht lange mit Preisvergleichen, Ortsanbindungen und Reservierungen auseinandersetzen muss. Hotelreservierungen und Buchung werden vom Reisebüro übernommen. In Einzelfällen können Kunden eines Reisebüros von den Einkaufskonditio-

nen und langfristigen Verträgen der Reisevermittler profitieren. Die Mitarbeiter haben gute Kontakte zu den Reiseveranstaltern und verfügen über genügend „Insider-Wissen“. Auch für Tickets und Events während der Urlaubsreise berät das Reisebüro und tätigt die gewünschte Buchung.

Umfassender Service

Zusätzlich klären die Mitarbeiter über Gepäckversicherungen, Rücktrittsversicherungen oder Reisekrankenversicherungen auf und besprechen gemeinsam mit dem Kunden, welche Form der Absicherung im Einzelfall sinnvoll erscheint. Zum Komplett-Sorglos-Paket gehören aber auch hilfreiche Informationen zu den Regelungen über Handgepäck, Ablauf der Flughafenkontrolle und Wissenswertes über die Sicherheitsbestimmungen in den EU-Richtlinien. Ein weiterer wichtiger Hinweis betrifft die Reisemedizin, auch hier gibt der Reiseprofi nützliche Auskunft: welche Reiseapotheke sinnvoll ist, welche Gesundheitsvorsorge bei Fernreisen getroffen werden soll oder welche Reiseimpfungen empfohlen sind. Jetzt bleibt nur noch: Koffer packen und los! (red)

Ein Plus für Frühbucher und Spontanurlauber

Von Preisvorteilen bei der Urlaubsplanung profitieren Frühbucher und Kurzentschlossene. Bei frühzeitiger Planung kann man sich interessante Rabatte sichern und für Spontanurlauber winken Last-Minute-Schnäppchen.

Last-Minute-Reisen werden, wie der Name schon sagt, in letzter Minute gebucht. Der Deutsche Reiseverband definiert Last-Minute-Urlaub als Reiseangebote, deren Anreisetag innerhalb der nächsten 14 Tage liegt. Ursprünglich nur für Last-Minute-Flüge gebraucht, hat sich der Begriff auch für weitere Bereiche des Reisemarktes eingebürgert. Last-Minute-Urlaub ist der Urlaub für alle Kurzentschlossenen, Schnäppchenjäger, Nachzügler und Spontan-Fanatiker. Wer noch rasch in den Urlaub fliegen möchte, bucht Last Minute.

Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres

Wer seinen Urlaub lange im Voraus buchen möchte, wie zum Beispiel Familien mit schulpflichtigen Kindern, profitiert dagegen von Frühbucherrabatten. Diese preisgünstige Alternative hat inzwischen viele Anhänger gefunden, weil man frühzeitig und sicher weiß, „wohin die Reise geht“ und worauf man sich schon Wochen vorher freuen kann. Mit verlockenden Rabatten werden dann auch solche Reiseziele realistisch, von denen man bisher nur träumen durfte. Flugreisen sind oft ein

teures Vergnügen und in Kombination mit einem kostspieligen Hotel einfach nicht drin. Besonders Familien mit Kindern, die aufgrund der Schulferien an die Hauptsaison gebunden sind, können sich oft keinen Urlaub nach ihren Vorstellungen leisten und müssen sich mit näher gelegenen Ausflugszielen begnügen, die auch mit dem eigenen Auto erreichbar sind. Und wem es wichtig ist, genau dieses Hotel in genau jener Region zu bekommen, für den ist Last Minute ebenfalls nichts. Denn es handelt sich um reine Restpostenangebote, bei denen auch Flexibilität in Sachen Hotel und Region gefordert ist.

Schnäppchen für Kurzentschlossene

Dafür kann man bei Last Minute aber oft zum kleinen Preis richtig gute Hotels erwischen und sich über allerlei Annehmlichkeiten bei diesem „Urlaubs-Schlussverkauf“ freuen. Zu beachten ist auch, dass sich der Begriff Last-Minute-Urlaub nicht nur auf die klassischen Pauschalreisen beschränkt, sondern auch nur Hotel oder nur Flug beinhalten kann und so individuelle Kombinationen möglich macht. (R-G-Z/red)

Für die nächste Reise Risiken vermeiden

Je besser die Planung, desto entspannter der Urlaub. Das gilt vor allem, wenn man eine Fernreise mit Kindern plant - vielleicht um im Winter in exotische Gefilde zu fliehen. Über die entsprechenden Urlaubsregionen und Beherbergungsmöglichkeiten hat man sich meist schon vorab informiert. Was aber kann man in Sachen ärztliche Notfallversorgung in exotischen Ecken der Welt erwarten?

Grundsätzlich sollten Kinder mindestens sechs Jahre alt sein, wenn man mit ihnen eine Fernreise plant, meint Kinderarzt Dr. med. Rudolf Kappes. Kleinere Kinder würden unter der erheblich eingeschränkten Bewegungsfreiheit bei langen Flügen zu stark leiden. Hinzu komme eine mögliche Belastung durch Impfungen und eine erhöhte Infektionsgefahr in den Tropen wie Denguefieber, Malaria oder Durchfallerkrankungen. Bei kleineren Kindern sollte die maximale Flugdauer vier Stunden betragen.

Schutz im Krankheitsfall

Egal wohin man in die Ferne reist, eine private Reisekrankenversicherung sollte obligatorisch sein. Der Schutz der gesetzlichen Krankenkasse gilt nur innerhalb der Europäischen Union und einigen wenigen weiteren Ländern. „Wir empfehlen eine Reisekrankenversicherung, die einen ‚medizinisch sinnvollen‘ Krankentransport beinhaltet.“ Einige Versicherer würden dagegen nur den ‚medizinisch notwendigen‘ Rücktransport

absichern. „Das bedeutet: Ein Rücktransport wird nur dann organisiert, wenn man vor Ort medizinisch unterversorgt ist. Diese Entscheidung aber beeinflusst der behandelnde Arzt vor Ort maßgeblich“, erklärt Reiseverkehrskauffrau Birgit Dreyer.

Reiserücktrittsversicherung

Eine Reiserücktrittsversicherung kann speziell bei einem Urlaub mit Kindern Sinn machen – andernfalls kann im Extremfall der komplette Reisepreis als Stornogebühr fällig werden, falls die Reise doch abgesagt werden muss. „In der Regel sind versicherte Rücktrittsgründe eine schwere Unfallverletzung, Tod – auch eines nahen Angehörigen – oder eine unerwartete schwere Erkrankung“, erklärt Birgit Dreyer. Es gibt Reiserücktrittsversicherungen, die auch eine außerplanmäßige Beendigung oder Unterbrechung der Reise einschließen. Diese greift auch bei der Verspätung eines öffentlichen Verkehrsmittels während der Weiter- oder Rückreise. (djd/red)



Foto: dolgachov/Stock/Thinkstock

Städtetrip: Sightseeing ohne Stau

Bekannte Museen, Theater und Galerien, hippe Lokale und trendige Geschäfte – die Kombination aus Kultur und Lifestyle auf relativ engem Raum macht einen Städtetrip so beliebt.

Die aktuelle Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (F.U.R.) zeigt, dass 75 % der Kurzurlaube 2016 in Deutschland verbracht wurden, davon am häufigsten in Form einer Städtereise. Das gute Bahn- und Fernbusnetz macht es Urlaubern leicht, schon bei der Anreise ihre Nerven und das Klima zu schonen. Besonders stressfrei und umweltfreundlich lassen sich etwa Münster, Freiburg, Kiel und Potsdam kennenlernen, die sich zudem das Konzept Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben haben. Dieser Aspekt spielt für immer mehr Urlauber eine große Rolle und Städte, die in ihren Tourismuskonzepten auf saubere Mobilität und Naturschutz setzen, stehen als Reiseziele daher hoch im Kurs.

Erlebnisreiche Fahrradstädte

In der Bundesrepublik gibt es einige Städte, die sich für das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel stark machen und sich daher offiziell Fahrradstadt nennen können. Neben Münster in Westfalen und Freiburg im Breisgau gehören dazu auch das fränkische Erlangen sowie Bremen, Oldenburg und Bocholt im Münsterland. Auch in Karlsruhe, Kiel und Greifswald spielt der Radverkehr eine wichtige Rolle. So steht etwa in

Münster eine große öffentliche Leihradflotte zur Verfügung und in Freiburg werden Stadtführungen nicht nur zu Fuß, sondern auch per Fahrrad angeboten. Entsprechend gut ausgebaut ist das jeweilige Radwegenetz, so dass für bewegungshungrige Citybesucher der Städtetrip zugleich zum Aktivkurzurlaub wird.

Plädoyer für den Kurzurlaub

Nach Ansicht von Schmerztherapeuten benötigen Körper und Geist regelmäßige Erholungsphasen. Bei dem großen Druck im Beruf reiche der zweiwöchige Jahresurlaub für die Regeneration meist nicht aus. Laut einer Studie des Reiseportals Kurzurlaub.de haben sich für Stressgeplagte vor allem mehrere kleine Trips und Wochenend-Kurzreisen bewährt.

Ruhe, Entspannung und Regeneration stünden dabei im Mittelpunkt, könnten aber auch mit Sightseeing oder sportlichen Betätigungen wie Radfahren, Nordic-Walking oder Wanderungen kombiniert werden. Schließlich würden Aktivitäten, die Spaß machen, ebenso Entspannung hervorrufen. „Wichtig ist immer die Vielzahl und die Vielfalt der Pausen“, betont Facharzt Dr. Frank Kuska. (djd/kurzurlaub.de/red)



Foto: Jupiterimages/Goodshoot/Thinkstock

+++ Exklusiv für **NUSSBAUM CLUB**-Mitglieder* +++

NUSSBAUM
MEDIEN



**Schlemmerblock
bestellen** **50%
sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „**NussbaumClub**“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)**

Diese Aktion ist ein Angebot der
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 • 67547 Worms • www.schlemmerblock.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Junge, solvente Familie sucht ein

erschlossenes Baugrundstück

(550 m² bis 700 m²) von privat. Bitte alles anbieten.
Vielen Dank im Voraus!

Tel. 0160 97914465 gerne auch auf Mailbox sprechen
oder WhatsApp, wir rufen zurück.
E-Mail: grundstuecksuche2017@web.de

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Prospektverteiler/in

(Jugendliche ab 13 Jahre)

für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in

Gutach und Bleibach

gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Telefon 07822/4462-0

E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

GESCHÄFTSANZEIGEN

Benötigen Sie Hilfe...

...in Rentenfragen?

...in Sozialangelegenheiten?

...im Schwerbehindertenrecht?



Wir informieren und beraten Sie in allen Servicestellen.
Wir vertreten Sie vor den Behörden und vor Gericht.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK:

Im Mittelpunkt der Mensch

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
Bertoldstraße 44
79098 Freiburg

■ Tel.: 07 61 / 504 49 0
Fax: 07 61 / 504 49 55

srg-freiburg@vdk.de
www.vdk.de/bv-suedbaden



Unsere Aktionen für Woche 28

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonderveröffentlichungen

- Sommerfeeling in allen Orten
- Senioren - aktiv und gesund nur in Bierderbach

Ich berate Sie gerne!

Heike Winkelmann

Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de

NUSSBAUM
MEDIEN

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de